

---

## Pressemitteilung

Montag, 1. März 2010

---

### Repräsentative Erhebung zum Kreislaufwirtschaftsgesetz

## Forsa-Umfrage: Bundesbürger sind mehrheitlich für Einführung einer Wertstofftonne

Eine überwältigende Mehrheit von 83 Prozent der Bundesbürger plädiert für die bundesweite Einführung einer umfassenden Wertstofftonne als Weiterentwicklung des Systems „Gelbe Tonne“. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage des Forschungsinstituts forsa im Auftrag von Deutschlands zweitgrößter Unternehmensgruppe für Recycling, der ALBA Group, hervor.

Danach hielten 83 Prozent der Westdeutschen und 82 Prozent der Ostdeutschen die bundesweite Einführung einer Wertstofftonne für alle recycelbaren Abfälle für sinnvoll, sofern dadurch die Entsorgungsgebühren nicht steigen. Bisher können über das System der Gelben Tonnen/Gelben Säcke nur Verpackungsmaterialien dem Recycling zugeführt werden, nicht aber beispielsweise ausgediente Kunststoffprodukte (Spielzeug, etc.). Die bestehenden Einschränkungen bei der Sammlung von Wertstoffen halten 64 Prozent der Bürger laut der Umfrage von forsa für nicht nachvollziehbar.

Dr. Axel Schweitzer, Mitinhaber des Familienunternehmens ALBA: „Noch immer werden in Deutschland allein zwei Millionen Tonnen Kunststoffabfälle verbrannt, weil die Wertstoffe im Restmüll landen und damit für ein Recycling verloren sind.“ Schweitzer begrüßte das Vorhaben der Bundesregierung, die Einführung einer Wertstofftonne aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes in das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz mit aufzunehmen, wie dies bereits im Koalitionsvertrag verankert sei. „Als rohstoffarmes Land müssen wir in Deutschland auch mit unseren Sekundärrohstoffen nachhaltig wirtschaften“, so Dr. Axel Schweitzer. „Deshalb muss es uns gelingen, die im Abfall gebundenen Stoffe und Materialien so umfassend wie möglich in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen.“

### Über die ALBA Group:

ALBA und Interseroh bilden zusammen die zwei eigenständigen Säulen der ALBA Group, Deutschlands führender Unternehmensgruppe für Recycling.

Die ALBA Group ist mit einem jährlichen Umsatzvolumen von über drei Milliarden Euro und knapp 9.000 Mitarbeitern in 140 Unternehmen an über 200 Standorten in Deutschland und weiteren zehn europäischen Ländern aktiv. Damit ist die ALBA Group einer der führenden europäischen Umweltdienstleister und Rohstoffanbieter. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Sekundärrohstoffen, insbesondere von Metallschrotten und Altkunststoffen. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

Die Unterlagen zur Pressemappe können Sie unter folgendem Link downloaden:

[www.alba.info/presse](http://www.alba.info/presse)

Informationen zu den beiden Säulen der ALBA Group finden Sie unter [www.albagroup.de](http://www.albagroup.de).

#### Medienkontakt:

Verena Köttker

Head of Corporate Communications & Public Affairs ALBA Group

ALBA AG  
Bismarckstraße 105  
10625 Berlin  
Tel: +49 (30) 351 82 504

INTERSEROH SE  
Stollwerckstraße 9 a  
51145 Köln  
Tel: +49 (2203) 9147 1250